

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Kaspar Birkhäuser, Grüne: Wissen über die Technik der Bandwebstühle erhalten**

Autor/in: [Kaspar Birkhäuser](#)

Mitunterzeichnet von: Jürg Degen, Georges Thüring

Eingereicht am: 23. April 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Vom frühen 18. bis ins frühe 19. Jahrhundert bildete die Posamenterei - das Weben von Seidenbändern auf mechanischen Heimwebstühlen - die "Hauptindustrie" des Baselbiets. Im Jahr 1880 standen 4909 Webstühle in Häusern, Höfen und Fabriken der Landschaft Basel, vor allem in den Bezirken Waldenburg, Sissach und Liestal. Darauf woben Heimarbeiterinnen und -arbeiter Bänder für städtische Verleger. Aus verschiedenen Gründen nahm das Posamenten im 20. Jahrhundert rasch ab und verschwand praktisch ganz.

Zurück blieben jedoch zahlreiche "Bändelmühlen" (Webstühle), viele stehen noch heute in den ehemaligen Posamenterdörfern - und im Kantonsmuseum. Wie darauf gearbeitet wurde, zeigt ein Dokumentarfilm von Yves Yersin. Das Wissen über die Mechanik der Webstühle, über ihre Funktionsweise und über ihre Pflege ist aber nur noch bei einer schwindenden Zahl von Fachleuten vorhanden. Heute droht sogar der gänzliche Verlust solchen Wissens und Könnens.

Somit besteht aus kulturhistorischen Gründen Handlungsbedarf: Es gilt, das Wissen über die Technik und Unterhalt der Bandwebstühle zu sichern. Die noch lebenden Fachleute sollen jüngere ausbilden und instruieren. Das Museum.BL soll ein entsprechendes Kompetenzzentrum bilden und in einem Projekt ein Netzwerk von Interessierten und Fachkreisen schaffen, Kontakte zu technischen Hochschulen knüpfen und eine filmische Dokumentation oder Animation (analog zu jener über die Brauerei Ziegelhof Liestal) erstellen.

Die parlamentarische Gruppe Kultur fordert daher den Regierungsrat auf, dafür zu sorgen, dass im Wissen über die Technik der Bandwebstühle Kontinuität gewährleistet wird.